

opfert man Freizeit, aber das betrachte ich nicht als ein Problem.

Anschließend möchte ich mit einem Beispiel aus unserem Parteileben darstellen, wie wir im Kollektiv der Leitung eine APO-Versammlung vorbereiten. Bei der Anleitung der APO-Sekretäre bekommen wir von der Betriebsparteileitung Informationen und Hinweise darüber, welche Probleme in den monatlich stattfindenden APO-Versammlungen mit allen Genossen zu beraten sind. Zwei Wochen vor der APO-Versammlung führen wir eine Leitungssitzung durch. Thema und Zielstellung der stattfindenden APO-Versammlung werden beraten und beschlossen. Jeder Genosse übernimmt eine Aufgabe. So wird z. B. festgelegt, wer zu welchem Tagesordnungspunkt die Genossen in der APO-Versammlung informiert, wer die Leitung der Versammlung übernimmt, wer den Raum besorgt und für die Ausschmückung sorgt usw. Alle diese Aufgaben in Vorbereitung der APO-Versammlung sind für nur einen Genossen zu umfangreich und erfordern einen hohen Zeitaufwand. Im Kollektiv ist die Erfüllung jedoch keine große Belastung für den einzelnen.

Ich bin der Auffassung, daß ich Dir, lieber Genosse Löser, für die bessere Gestaltung der Leitungstätigkeit in Eurer APO einige Hinweise geben konnte. Wir als Leitung der APO Technologie des IFA-Getriebewerkes wünschen Dir bei Deiner weiteren Arbeit viel Erfolg.

Gotthard Felix
stellv. APO-Sekretär im VEB
IFA-Getriebewerke Brandenburg

Klarheit über die Arbeit des APO-Sekretärs

Genosse Kurt Löser schreibt seine Meinung zu Problemen, die uns APO-Sekretäre ständig bewegen. Meine Auffassung ist, daß jeder Parteifunktionär in seinem Bereich in erster Linie Klarheit über seine Tätigkeit bei den Belegschaftsmitgliedern schaffen muß, sonst lebt er ständig in Hast und Sorge, um das Kollektiv nicht zu enttäuschen. Ich habe die Erfahrung gemacht, daß viele Kolleginnen und Kollegen wissen, wie umfangreich die Arbeit des APO-Sekretärs ist und die Mehrheit ist sogar bereit, zu helfen.

Ein wichtiges Prinzip in der Parteiarbeit ist die Herstellung der Kollektivität der Leitung. In unserer APO-Leitung hat jedes Mitglied seine Aufgaben. So ist z. B. einer für die Agitation und

Propaganda, ein anderer für den Wettbewerb usw. verantwortlich. Ständige und regelmäßige Kontrollen durch die Parteileitung zwingen die Leitungsmitglieder zur systematischen Arbeit. Dadurch bin ich als APO-Sekretär von einigen Arbeiten befreit und ich finde die Zeit, mit den Kolleginnen und Kollegen zu sprechen, ihre Sorgen und Probleme kennenzulernen und somit auch richtige Entscheidungen zu fällen.

In meiner APO war es mir möglich, diese aufgeworfenen Fragen zu klären und als APO-Sekretär meine fachlichen und politischen Aufgaben zu lösen. Dafür sorgen ebenfalls die Leiter in unserem Bereich, die mit der APO-Leitung sehr eng zusammenarbeiten.

Walter Droste
APO-Sekretär im VEB
IFA-Getriebewerke Brandenburg

Wesentlicher Punkt — Qualifizierung

Unsere Parteiarbeit ist nicht immer leicht; wir haben noch das 12-Stunden-Schichtsystem. Dennoch ist unsere politische Arbeit gut. Unsere APO wird von der Leitung der BPO gut angeleitet. Die Hinweise tragen wir mit Hilfe unserer Leitungsmitglieder und Gruppenorganisatoren in die Parteigruppen und die Schichtkollektive.

Die wichtigste Voraussetzung für eine gute Durchführung der Parteibeschlüsse ist eine arbeitsfähige Leitung. Unsere Leitungsmitglieder sind verpflichtet, in bestimmten Parteigruppen ihres Arbeitsbereiches mitzuarbeiten und vor der Leitung zu berichten. Wo das nicht der Fall ist, muß der APO-Sekretär allein machen und kann seiner fachlichen Arbeit nicht zur Zufriedenheit aller nachgehen.

Ein wesentlicher Punkt in unserer Arbeit ist die politische Qualifizierung der Genossen auf Lehrgängen der Partei. Durch eine gute Qualifizierung haben wir die Gewähr, daß die Funktionäre in den APO selbstständig arbeiten und das politische Gespräch mit den Parteilosen führen. Eine systematische Anleitung der Gruppenorganisatoren und ihre Berichterstattung vor der Leitung führt ebenfalls zu Erfolgen. Solche und andere Maßnahmen sichern eine gute politische und auch fachliche Arbeit und man steht nicht zwischen „zwei Feuern“

Paul Hesse
APO-Sekretär in der HA-Elaste
VEB Chemische Werke Buna